

Freiburg, 20. November 2017

„Elefanten aus dem Nichts!“

Das Siegerbild des achten ADAC Fotowettbewerb kommt aus Namibia

„Es war abends im Bwabwata Nationalpark, Caprivi Streifen in Namibia. Absolute Stille... und plötzlich kommen sie aus dem Nichts: Elefanten, viele Elefanten“, erinnert sich Sabine Bühler und griff sofort zur Kamera. Den Beweis lieferte die Walzbachtalerin (18 km östlich von Karlsruhe) gleich per Bild mit. „Sie besuchten das Wasserloch vor unserer Lodge. Lautes Trompeten – und Gänsehaut!“

Damit gewann sie den diesjährigen Fotowettbewerb des ADAC Südbaden – den der Club zum achten Mal in Kooperation mit dem Freiburger Wochenbericht veranstaltete. Gesucht wurden über die ganzen Sommermonate hinweg die besten Motive rund um den Globus. Motto 2017: „BEGEGNUNGEN: machen Reisen zu etwas ganz Besonderem“!



92 Bilder sind dieses Jahr eingegangen – und machten es der Jury extrem schwer! „Wir hatten wieder richtig viele tolle Einsendungen mit den verschiedensten Motiven“, berichtet Wolfgang Schwehr. Doch am meisten freute sich der Tourismusvorstand des ADAC Südbaden, „dass die Bilder dieses Mal aus ganz Baden-Württemberg eingetroffen sind.“

Am Ende kamen diese drei aufs Siebertreppchen und wurden alle mit einem Reisegutschein belohnt: Sabine Bühler konnte sich über 500 Euro freuen. Rang zwei (300 Euro) ging an Zerrin Kuras aus Freiburg (mit einem Gruppenbild aus Peru), auf den dritten Platz (200 Euro) kam Petra Heppeler ebenfalls aus Freiburg, die eine rauchende alte Frau in Myanmar fotografierte.



Zwei von drei: die beiden Freiburgerinnen Zerrin Kurras (2. von links) und Petra Heppeler bei der Scheckübergabe samt Blumenstrauß durch den Touristik-Vorstand des ADAC Südbaden, Wolfgang Schwehr (rechts) und den Geschäftsführer des Freiburger Wochenbericht, Martin Zenke. Siegerin Sabine Bühler war im Urlaub... Bild: Freiburger Wochenbericht

Mehr Informationen unter <http://www.fotowettbewerb-adac.de/>